



A Useful Ghost



Truly Naked

Ingeborg Bachmann Wohin der Wind uns trägt

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at

Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at

Redaktion: Daria Vybornova



Filmcasino & polyfilm Betriebs GmbH, Nr. 407
Österreichische Post AG Zulassungen: S-Moz20319715
Margaretenstraße 78/3, 1050 Wien, Juni 2026
Grafik: sensomatic; Druck: Eigner Druck



Queer Frames Fiume o Morte! Diamanti

www.filmcasino.at

www.filmhaus.at



Truly Naked

Muriel d'Ansembourg | NL/BE/FR 2026 | 102 min | Engl. OmU | Mit: Caolán O'Gorman, Safiya Benaddi, Andrew Howard, Alessa Savage

Für Alec, der allein mit seinem Vater, einem Pornodarsteller, lebt, ist Begehren eng mit Pornografie verknüpft. Je näher er seiner Klassenkameradin Nina kommt, desto schwieriger wird es für ihn, seine Gefühle zu verbergen. Um sich ihnen zu öffnen, muss Alec sich befreien und seine Verletzlichkeit akzeptieren.

Was mit einer schulischen Projektarbeit beginnt, entwickelt sich zu einer zarten und herzerwärmenden Erzählung über die Entdeckung echter Intimität in einer Zeit der allgegenwärtigen Verfügbarkeit pornografischer Bilder. Das mutige Langfilmdebüt der in den Niederlanden aufgewachsenen Regisseurin und Drehbuchautorin **Muriel d'Ansembourg** feierte seine Premiere auf der 76. Berlinale.

»Dieses heikle Thema wird von d'Ansembourg mit größter

Sensibilität behandelt, und O'Gorman und Benaddi bilden ein fantastisches Schauspiel-duo.«
Cineuropa

»Das phänomenale Schauspiel, die gekonnte Regie und die tiefgründige Botschaft des Films sind allesamt brilliant.«
Variety

»Sorgfältig recherchiert und frei von Vorurteilen.«
Screen Daily

Ab 11. Juni



Diamanti

Ferzan Özpetek | IT 2025 | 135 min | Ital. OmU | Mit: Luisa Ranieri, Jasmine Trinca, Sara Bosi, Loredana Cannata, Stefano Accorsi

18 Frauen. Ein römisches Atelier in den 1970er Jahre. Ein fantastisches Kleid, das genäht werden soll.

Der neue Film von **Ferzan Özpetek** (»Männer al Dent«, »Hamam - Das türkische Bad«) ist eine opulente Hommage an die Schönheit, an die stille Kraft weiblicher Solidarität - und an seine Lieblingschauspielerinnen.

Ein Regisseur versammelt seine liebsten Schauspielerinnen - die, mit denen er bereits gearbeitet hat, und die, die er liebt hat. Er möchte einen Film über Frauen machen, erzählt ihnen jedoch nicht viel darüber. Stattdessen beobachtet er sie, lässt sich von ihnen inspirieren, bis seine Fantasie sie in eine andere Zeit katapultiert: in eine Vergangenheit, in der das Dröhnen der Nähmaschinen einen von Frauen bestimmten Arbeitsplatz erfüllt, in der Männer nur Nebenrollen

spielen und das Kino eine neue Sichtweise bekommt - nämlich die der Kostüme.

Diamanti wurde mit einem großartigen Star-Ensemble zum meistgefeierten italienischen Kinostart des Jahres und zu Özpeteks bisher erfolgreichstem Film.

»Ein zweifellos unterhaltsamer Ritt, der durch das raffinierte Drehbuch, die tolle Kameraarbeit und den wunderschönen Kostümen so richtig in Fahrt kommt.«
Stage and Cinema

»Elegant und voller Herzenswärme inszeniert.«
Kino-Zeit

Ab 19. Juni



Ingeborg Bachmann - Jemand, der einmal ich war

Regina Schilling | DE/AT 2026 | 95 min | Dt. OF | Mit: Sandra Hüller, Ingeborg Bachmann, Max Frisch, Paul Celan

In einer poetischen Spurensuche lässt Regisseurin **Regina Schilling** das Publikum am Entstehen von Kunst teilhaben: Schauspielerin **Sandra Hüller** nähert sich dem Leben von **Ingeborg Bachmann** an einem imaginären Tag und verleiht ihren Worten eine eindringliche Präsenz. Mit einem kunstvollen Geflecht aus improvisierten Szenen, Archivschätzen, Interviews und Bachmanns eigenen Texten durchmisst der Film die zentralen Lebensphasen der Autorin - von der Kriegskindheit in Kärnten, dem Aufstieg zum Star der Gruppe 47 bis zu den letzten Tagen in Rom.

Der Weg ist gezeichnet von ihren komplizierten Beziehungen zu **Paul Celan**, **Hans Werner Henze** und **Max Frisch** und einem un-nachgiebigen Ringen um eine

eigene, radikale Sprache zwischen öffentlichem Ruhm und existenziellen Krisen.

Zum 100. Geburtstag von Ingeborg Bachmann gelingt Regina Schilling eine so sinnliche wie intellektuelle Annäherung an eine der bedeutendsten Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. Durch die kraftvolle Interpretation von Sandra Hüller und meisterhafte Archivmontagen wird Bachmanns Sprachgewalt im Kino unmittelbar erfahrbar.

Ab 25. Juni



Nie Allein

Klaus Härö | FI/AT/EE/DE/SE 2024 | 85 min | OmU

SPECIAL SCREENING

Basierend auf wahren Begebenheiten erzählt der Film die ergreifende Geschichte von einem Helden, der alles riskierte, um jüdischen Menschen in Finnland das Leben zu retten.

2. Juni | 20:00 | Filmcasino | Premiere! Gespräch mit dem Filmteam



The Amazing Digital Circus: The Last Act

Nicole Scherg | AT 2025 | 88 min | OmU

SPECIAL SCREENING

Die virale Sensation findet ihren lang erwarteten Abschluss in einem großartigem Kinofilm!

Ab 4. Juni | Filmcasino (OmU/DF)



Future Science – Das Ende der Tierversuche?

Marc Pierschel | DE 2026 | 78 min | OmdU & OmeU

Ein Film über einen der tiefgreifendsten Umbrüche in der modernen Wissenschaft – den Abschied vom Tierversuch. Eine neue Generation von Technologien ermöglicht heute eine nie dagewesene Simulation des menschlichen Körpers.

7. Juni | 15:00 | Premiere mit dem Filmteam



Runa Simi

Augusto Zagarra | PE 2025 | 81 min | OmeU

CINE LATINO NIGHT

Cusco, Peru: Ein Vater und sein Sohn sitzen im Aufnahmerraum. Sie vertonen Disney-Filme auf Quechua, der weitverbreitetsten indigenen Sprache der Welt. Die beiden verfolgen eine ebenso persönliche wie auch politische Mission: den Erhalt ihrer Sprache, für kulturelle Teilhabe und für das Recht, Geschichten in der eigenen Sprache erleben zu können.

9. Juni | 20:30 | Filmcasino



Frederick Ashton: Links in Chain

Lynne Wake | GB 2021 | 45 min | OV

DANCE MOV/ES

Der Film beleuchtet, wie Ashtons Werk und seine Intentionen von einer Generation zur nächsten weitergegeben werden

14. Juni | 13:00 | Filmcasino | Gespräch mit Beteiligten der Frederick Ashton gewidmeten Ballettgala 2026



Kein Land für Niemand

Max Ahrens, Maik Lüdemann | DE 2025 | 107 min | OmeU

SPECIAL SCREENING

Der Dokumentarfilm beleuchtet die drastischen Folgen der europäischen Abschottungspolitik und die Rolle Deutschlands in diesem Paradigmenwechsel

17. Juni | 18:00 | Filmhaus



The Furious

Kenji Tanigaki | HK 2025 | 113 min

Nachdem seine Tochter entführt wird und die korrupte Polizei untätig bleibt, nimmt Wang Wei (*Xie Miao*) ihre Rettung selbst in die Hand. Der rasante Film hebt perfekt choreografierte Martial-Arts-Action auf ein neues Level!

»Ein absolut mitreißendes Werk der Actionkunst... wissenschaftlich konzipiert dafür, auf der größtmöglichen Leinwand gesehen zu werden.« (In Session Film)

Ab 18. Juni



Obsession

Curry Barker | US 2025 | 108 min

Der schüchterne Bear ist in seine beste Freundin verliebt, die seine Gefühle nicht erwidert. Also nutzt er einen magischen Gegenstand, der ihm seinen Wunsch erfüllt und kurz darauf ist sie auch verrückt nach ihm. Doch bald wird aus der Love Story ein unheimlicher Albtraum...

Curry Barker schafft aus einer einfachen Prämisse einen »mächtig effektiven



The Playboy of the Western World – National Theatre Live

Caitriona McLaughlin | GB 2026 | 150 min | OmeU

Nicola Coughlan (*Bridgerton*), Éanna Hardwicke (*The Sixth Commandment*) und Siobhán McSweeney (*Derry Girls*) in John Millington Synge's fesselndem Stück über Jugend und Selbstfindung. Live auf der Bühne des National Theatre gefilmt

21. Juni | 13:00 | Filmcasino



Die wilde Nordsee

Mark Verkerk | NL 2025 | 89 min | OmU

KINO FÜR DAS KLIMA

Eine spektakuläre Reise durch eines der unerforschtesten, rauesten und faszinierendsten Meere Europas – mit eindrucksvollen Bildern, seltenen Tierbegegnungen und berührenden Geschichten aus einer Welt im Wandel.

21. Juni | 13:00 | Filmhaus



Resurrection

Bi Gan | CN/FR 2025 | 160 min | OmU

Erzählerisch wie stilistisch ähnelt dieses filmische Wunderwerk einem Chamäleon, kontinuierlich verändern sich Bedeutung wie Gestaltung. Resurrection bietet mannigfaltig Gelegenheit zur einzigartigen Freude des Eintauchens und der Hingabe: eine schillernde, filmkundliche Lektion in der nahezu verlorenen Kunst des Loslassens.

26. Juni | 20:30 | Filmcasino



A Useful Ghost

(Pee Chai Dai Ka) Ratchapoom Boonbunchachoke | TH/SG/FR/DE 2025 | 130 min | Thai. OmU

March liebt einen Staubsauger. Aber nicht irgendeinen. Im Inneren des saugstarken Haushaltsgeräts hat die Seele seiner an Luftverschmutzung verstorbenen Frau Nat Zuflucht gefunden ... Diese Fabel von der unsterblichen Liebe zwischen Mann und Staubsauger ist die

wohl abgedrehteste Romanze des Jahres. Die cleverere Gesellschaftssatire räumt mit traditionellen Beziehungsvorstellungen, überholten Geschlechterrollen und verlogener Erinnerungskultur auf.

Ab 4. Juni



Queer Frames

Von 10. bis 25. Juni werden Filmcasino und Filmhaus am Spittelberg abermals zum Ort der Auseinandersetzung mit internationalem queerem Filmschaffen. Die acht ausgewählten Arbeiten der diesjährigen Festivalausgabe könnten dabei unterschiedlicher kaum sein: Vom bewegenden Dokumentarfilm bis zum berührenden Liebesdrama, vom

slowenischen Kloster bis in die schillernde Welt südostasiatischer Ballrooms erforscht das diverse Programm Queerness in ihrem unfassbaren Facettenreichtum.

10.-25. Juni | Filmcasino & Filmhaus



Fiume o Morte!

Igor Bezinović | HR/IT/SI 2025 | 112 min | Ital. & Kroat. OmU

Gabriele D'Annunzio, italienischer Dichter und Faschist der ersten Stunde nahm 1919 mit 300 Männern für 16 Monate die Hafenstadt Fiume (heute Rijeka) ein. Die skurrile Geschichte der Okkupation und deren gravierende Auswirkungen erzählt Bezinović mithilfe der lokalen Bevölkerung. Er verknüpft Interviews mit Reenactments, stellt historische Foto-

grafien nach und schafft so eine sachliche und gleichzeitig erfrischend abwechslungsreiche filmische Reise, die zugleich tiefgründig und komisch surreal ist. Höchst verdient erhielt der Film unzählige Auszeichnungen, u.a. den Europäischen Filmpreis 2026 als Bester Dokumentarfilm!

Ab 12. Juni



Wohin der Wind uns trägt

(Where the wind comes from) Amel Guellaty | TN/FR 2025 | 99 min | Arab. OmU

Die quirlige Alyssa und der zurückhaltende Mehdi, beide um die zwanzig, sind beste Freunde mit großen Träumen: Sie will im Ausland durchstarten, er als Zeichner in Tunesien Fuß fassen. Als sie voneinem Kunstwettbewerb auf Djerba erfahren, beginnt ein Roadtrip, der ihr Leben verändern könnte.

Mit spielerischer Leichtigkeit erzählt Amel Guellaty vom Elan einer Generation, die das enttäuschende Erbe des Arabischen Frühlings mit Fantasie, Humor und Improvisationstalent antritt.

Ab 26. Juni